



Um die Impfung von Menschen über 75 Jahren gegen Covid-19 in den ländlichen Gemeinden der Marne zu erleichtern, wurde am Montag, dem 19. Januar, ein reisendes Impfzentrum eingerichtet.

Es ist ein Stadtbuss, der in ein „Vaccinodrome“ verwandelt wurde. Der „Vacci’Bus“ ermöglicht es Menschen über 75 Jahren in den ländlichen Gemeinden der Marne, sich gegen Covid-19 impfen zu lassen. Um sich anzumelden, vereinbaren Patienten einfach telefonisch einen Termin. „Es ist sehr gut, wir schätzen diesen Service sehr“, sagt ein Patient aus dem Ort Aubérive, der nur 245 Einwohner hat. Er konnte direkt im Zentrum des Dorfes geimpft werden. Die Impfung wird hier von einem Feuerwehrarzt überwacht, während die Dosen vom Krankenhaus in Reims bereitgestellt werden.

Ein von der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellter Bus

Dieses Projekt ist nach Ansicht der lokalen Volksvertreter unerlässlich, um die älteren Menschen so gut wie möglich bei der Impfung zu begleiten. „Für unsere Senioren bringt dieser Impfstoff eine Menge von Fragen, es ist nicht einfach. Wir wollten es ihnen wirklich leichter machen“, erklärt Catherine Vatin, Präsidentin der städtischen Gemeinschaft des Großraums Reims. Rund dreißig Personen wurden am Dienstag, 19. Januar, an Bord dieses „Vacci’Bus“ geimpft. Er wird mindestens bis zum 1. März auf den Straßen der Marne unterwegs sein.